

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Der Schutzgeist

Kotzebue, August

Leipzig, 1815

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-86006](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86006)

A d e l h e i d.

(mit gerungenen Händen sich neben ihm niederwerfend)

Du stirbst! weh mir! — als Braut mich zu
umfassen

Naht sich ein fremder Mann — ich steh'
allein —

In dieser Stunde willst du mich verlassen?
Dein letzter Seufzer soll mein Brautlied
seyn? —

Du stirbst! — O Qual! — Der Todes-
pfeil durchschneidet

Auch mir das Herz — Guido! verweile noch!

Siebente Scene.

Der Kaiser. (seinem Gefolge hastig vor-
ausreitend)

Sie ist! — was soll das?

A d e l h e i d.

Herr! mein Engel scheidet!

Otto.

O t t o.

Ha! ich erkenne dich! verweise noch!

G u i d o.

Ich darf nicht — sey willkommen! — steh
gelungen

Ist unser Werk — Heil dir! — das Traums
bild schwand —

Der schöne Preis, um den dein Schwert
gerungen,

Empfang' ihn jetzt aus meiner kalten Hand —

(er legt die zitternde Hand der Königin in Ottos
Hand)

Und schwöre mir, daß nie dein Herz sich
wendet.

O t t o. (Adelheid unarmend)

Ich schwör es dir!

G u i d o. (zu Adelheid)

Wohlan, dein Schutzgeist wacht —

Triumph! Triumph! ich habe vollendet —

Gott! nimm mich auf! dein Will' ist vollbracht!

(die

(Die ausgebreiteten Arme sinken — das Haupt neigt sich auf die Brust — er stirbt. Otto und Adelheid, sich umarmt haltend, sinken vor ihm nieder. Das Grabmal wird plötzlich sanft erleuchtet. Trompeten und Pauken hinter der Scene.)

Der Vorhang fällt.

E n d e.

